

**DIE WEBSITE
für Lehrbetriebe und
lehrstellensuchende Jugendliche.**

was-tun.at
Eine Initiative der Wirtschaftskammer Burgenland

Prüfungsanforderungen für die Fachkräfte von Morgen

Neue Lehrberufe am Bau

Die Lehrberufe am Bau wurden einer Evaluierung unterzogen und haben seit 2020 sowohl neue Bezeichnungen als auch neue Lehrinhalte. Bei einer Info-Veranstaltung in der Berufsschule in Pinkafeld wurden nun die neuen Inhalte der Lehrabschlussprüfungen den Prüfungskommissionen vorgestellt.

05.04.2022, 12:40



© WKB

Die bisherigen Bau-Lehrberufe erhielten neue Bezeichnungen und lauten seit 1.1.2020: Hochbau (davor: Maurer/in), Betonbau (davor: Schalungsbau) und Tiefbau (davor: Tiefbauer/in). Die Kommissionen der Lehrabschlussprüfungen der Bauwirtschaft wurden kürzlich in der Berufsschule in Pinkafeld im Hinblick auf die neuen Anforderungen geschult. „Die neuen Berufsbilder tragen dem zunehmenden Einsatz von digitalen Geräten auf der Baustelle und den modernen Bautechniken Rechnung. Insbesondere fließen neue Arbeitstechniken, wie etwa digitale Vermessung und elektronisches Datenmanagement in die Ausbildungspläne mit ein“, erklärt Innungsmeister KommR Bernhard Breser.

„Einen weiteren Meilenstein im Bereich der Lehrausbildung bildet neben der dreijährigen Ausbildung die neue vierjährige Bau-Kaderlehre. Sie wurde als Anreiz für engagierte Jugendliche geschaffen, die für eine Karriere als Bau-Führungskraft aufgebaut werden. Die Bau-Kaderlehrberufe beinhalten die Grundlagen von zwei Bau-Lehrberufen, eine vertiefte baubetriebswirtschaftliche Ausbildung sowie einen frei wählbaren technischen Schwerpunkt“, so Johann Zenz von der Bauakademie Steiermark-Burgenland, der an der Umsetzung der neuen Schwerpunkte maßgeblich mitgearbeitet hat und das Wissen um die Anforderungen nun an die Prüfer im Burgenland weitergibt.



LIM KommR Breser (li) mit den Vertretern der Lehrabschluss-Prüfungskommissionen.

© WKB

Das könnte Sie auch interessieren



Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Maria Bild

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Maria Bild. [➔ mehr](#)



Lkw-Projekt macht Station in der Volksschule Wörterberg

Ein gemeinsames Projekt der Wirtschaftskammer und der Bildungsdirektion Burgenland soll Volksschulkindern die wirtschaftliche Bedeutung der Transportwirtschaft und die Gefahren des „toten Winkels“ vermitteln. Das Projekt machte nun Station in der Volksschule Wörterberg. ➤ mehr



Netzwerktreffen „Starke Frauen – stärken Frauen“

Unter dem Motto „Starke Frauen – stärken Frauen“ trafen sich Unternehmerinnen, um ihre Netzwerke zu stärken und schärfen. ➤ mehr